

Inhaltsübersicht

Die angegebenen Zahlen bezeichnen die Seitenzahlen

Abkürzungsverzeichnis	17
Erster Teil: Tabellen	21
A. Reisekostensätze Inland	23
I. Verpflegungspauschalen	23
II. Übernachtungspauschalen	24
III. Fahrtkosten, pauschale Kilometersätze	24
B. Reisekostensätze Ausland	26
I. Verpflegungs-/Übernachtungspauschalen	26
II. Pauschbetrag für Berufskraftfahrer	35
III. Fahrtkosten, pauschale Kilometersätze	35
C. Entfernungskilometer – Inland	36
D. Entfernungskilometer – Europa	37
Zweiter Teil: Kurzdarstellung und Rechtsgrundlagen	39
A. Kurzdarstellung: Die wichtigsten Regelungen zum Reisekostenrecht	41
I. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	41
1. Erste Tätigkeitsstätte des Arbeitnehmers	41
2. Übersicht zur Ermittlung der ersten Tätigkeitsstätte – zusammenfas- sendes Schaubild	42
3. Übersicht zur Ermittlung der ersten Tätigkeitsstätte – Detailprüfung . .	44
4. Auswärtstätigkeit	45
5. Verpflegungspauschalen Inland	45
6. Verpflegungspauschalen Ausland	46
7. Übernachtungskosten Inland	46
8. Übernachtungskosten Ausland	46
9. Doppelte Haushaltsführung	47
10. Kfz-Nutzung	48
a) Geldwerter Vorteil für Privatnutzung	48
b) Steuerfreie Erstattung für Arbeitnehmerfahrzeug	48
II. Gewinneinkünfte	49
1. Betriebsstätte	49
2. Kfz-Nutzung	50
3. Fahrten zwischen Wohnung und (erster) Betriebsstätte	50
4. Reisekosten	50
5. Doppelte Haushaltsführung	51
III. Solidaritätszuschlag	51
IV. Umsatzsteuer	51
B. Rechtsgrundlagen	54
I. Gesetze und Durchführungsverordnungen	54
II. Verwaltungsanweisungen	54
III. Lebenspartner und Lebenspartnerschaften	55

Dritter Teil: Inlandsreisen.	57
A. Selbständige/Gewerbetreibende	59
I. Begriff der Geschäftsreise	59
1. Voraussetzungen, Reisekostenarten	59
2. Betriebsstätte	60
a) Begriff	60
b) Bestimmung der ersten Betriebsstätte.	61
c) Keine erste Betriebsstätte	62
3. Abgrenzung bei betrieblicher und privater Veranlassung	63
II. Studien-, Erholungs-, Informations-, Bildungs- und Incentive-Reisen	66
1. Studienreisen/Fachkongresse	66
2. Begleitpersonen	66
3. Incentive-Reisen	66
4. Gemischt veranlasste Auswärtstätigkeiten/Veranstaltungen	68
III. Begriff der Reisekosten	68
IV. Fahrtkosten.	69
1. Tatsächliche Fahrtkosten	69
2. Einsatz privater Fahrzeuge	72
a) Pauschale Kilometersätze.	72
b) Tatsächliche Aufwendungen	72
V. Verpflegungskosten.	73
1. Allgemeines	73
2. Keine offensichtlich unzutreffende Besteuerung	75
3. Buchmäßige Behandlung	75
4. Begleitpersonen	77
VI. Übernachtungskosten	77
VII. Reisenebenkosten	80
VIII. Fahrten zwischen mehreren Betriebsstätten.	80
IX. Private Nutzung betrieblicher Kfz	81
1. Versteuerung der privaten Kfz-Nutzung	83
2. Grundsätze bei Anwendung der pauschalen Nutzungswertmethode...	84
a) Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte	84
b) Ermittlung des Nutzungswerts; Listenpreis des Fahrzeugs bei pauschaler Nutzungswertmethode	85
c) Schätzung des Bruttolistenpreises bei Importfahrzeugen.	85
d) Elektrofahrzeuge, Hybridelektrofahrzeuge	86
aa) Allgemeines.	86
bb) Sonderregelungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge von 2019 bis 2030.	87
(1) Elektrofahrzeuge	88
(2) Hybridelektrofahrzeuge	89
(3) Spezielle Vorgaben zur Anwendung der Sonderregelungen	89
(a) Gebrauchte Fahrzeuge, Ermittlung Bemessungsgrundlage	89
(b) Nicht regelkonforme Fahrzeuge	89
(c) Elektrofahrräder	89

(d) Art der Fahrt	90
(e) Sonderregelungen für Arbeitnehmer	90
e) Berücksichtigung der Entfernungspauschale als Betriebsausgabe .	91
f) Fahrtkosten, allgemeine Regelungen.	92
3. Private Mitbenutzung betrieblicher Kfz	93
a) Ansatz pauschale Nutzungswerte	93
b) Nutzungswerte nach Fahrtenbuch	95
aa) Grundsätze	95
bb) Elektronisches Fahrtenbuch	96
cc) Fahrtenbuch mit Webportal/Intranetportal	97
dd) Inhalt des Fahrtenbuchs, Ordnungsmäßigkeit	97
4. Besonderheiten bei der privaten Nutzung betrieblicher Kfz	99
a) Leasing-Fahrzeuge	99
b) Nutzung mehrerer Kfz	99
aa) Einzelunternehmen	99
bb) Personengesellschaft	100
c) Kostenansatz, Kostendeckelung.	100
d) Methodenwahl	103
e) Erstmalige Privatnutzung	103
f) Nutzung privateigenes Kfz	103
X. Nutzung im Rahmen unterschiedlicher Einkunftsarten.	103
XI. Doppelte Haushaltsführung	104
1. Allgemeines	104
2. Eigener Hausstand	105
3. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	105
a) Fahrtkosten	105
b) Verpflegungsmehraufwendungen	106
XII. Bewirtung und Geschenke	107
1. Allgemeines	107
2. Begriff der Bewirtungskosten	107
3. Abzugsbeschränkungen, Abgrenzung geschäftliche/betriebliche Bewirtung.	108
a) Geschäftliche Bewirtung	108
b) Betriebliche Bewirtung	110
c) Angemessenheit.	110
4. Nachweis der Bewirtungskosten	111
5. Bewirtung in einem Bewirtungsbetrieb	112
6. Bewirtung in Büro und Praxis	114
7. Bewirtungskosten bei freien Berufen	114
8. Bewirtung auf Geschäftsreisen	114
9. Bewirtung von Geschäftsfreunden durch Arbeitnehmer.	115
10. Aufzeichnungspflichten für Bewirtungskosten.	115
B. Arbeitnehmer.	117
I. Reisekostenbegriff	117
1. Bedeutung	117

Inhaltsübersicht

2.	Abgrenzung der privaten von der beruflichen Veranlassung	117
3.	Auswärtstätigkeit	118
4.	Nachweis der beruflichen Auswärtstätigkeit	119
II.	Erste Tätigkeitsstätte	119
1.	Ortsfeste betriebliche Einrichtung, Berufskatalog	120
a)	Grundsätze	120
b)	Berufskatalog.	122
2.	Dauerhafte Zuordnung.	125
a)	Tätigkeitsart, Tätigkeitsstätte	125
b)	Unbefristete Tätigkeit	127
c)	Befristetes Dienstverhältnis	128
d)	48-Monatsgrenze	129
e)	Abgrenzung zwischen Versetzung und Abordnung	130
3.	Nicht eindeutige Zuordnung des Arbeitgebers	131
a)	Ausfüllende Absprachen oder Weisungen.	131
b)	Tarifvertragliche Regelungen, Betriebsvereinbarung	131
4.	Quantitative Voraussetzungen	131
5.	Mehrere Tätigkeitsstätten des Arbeitnehmers	134
6.	Prognoseentscheidung des Arbeitgebers	134
a)	Grundsatz	134
b)	Planmäßige Änderung für die Zukunft.	135
c)	Nicht vorhersehbare Änderung für die Zukunft	135
7.	Grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendung	136
8.	Erste Tätigkeitsstätte: Zusammenfassung/Folgen für Arbeitgeber	136
9.	Lohnkonto/Dokumentation	137
III.	Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit.	137
1.	Allgemeines	137
2.	Bildungsmaßnahmen	139
a)	Außerhalb eines Dienstverhältnisses.	139
b)	Berufliche Bildungsmaßnahme	140
aa)	Bildungsmaßnahmen nach Berufsabschluss, Studium	140
bb)	Studium im Rahmen eines Dienstverhältnisses	141
IV.	Fahrttätigkeit	141
V.	Einsatzwechseltätigkeit	142
VI.	Aufwendungsarten bei Auswärtstätigkeit	143
1.	Fahrtkosten.	143
a)	Fahrtkosten bei üblicher Auswärtstätigkeit, Gesamtkosten.	143
aa)	Öffentliche Verkehrsmittel	143
bb)	Kraftfahrzeug.	143
b)	Fahrtkosten bei Einsatzwechseltätigkeit	145
c)	Fahrtkosten bei Fahrttätigkeit.	146
d)	Fahrtkosten bei Sammelpunkt.	146
e)	Fahrtkosten bei weiträumigem Tätigkeitsgebiet.	148
2.	Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit.	150
a)	Verpflegungspauschalen Inland	150

aa) Eintägige Abwesenheit	150
bb) Mehrtägige Abwesenheiten	150
b) Verpflegungspauschalen Ausland	152
c) Dreimonatsfrist bei Auswärtstätigkeiten	152
d) Verpflegungspauschalen bei Fahrtätigkeit, Einsatzwechseltätigkeit	155
e) Begleitperson auf Auswärtstätigkeit	157
f) Mahlzeitengestellung auf Auswärtstätigkeit	157
3. Übernachtungs-/Unterkunftskosten bei Auswärtstätigkeit	158
4. Begrenzte Berücksichtigung von Unterkunftskosten bei Auswärtstätigkeit	160
5. Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	161
6. Barlohnnumwandlung als Reisekostenvergütung	163
7. Bewirtung von Geschäftsfreunden/Geschenke	163
VII. Arbeitgeber ersetzt die Reisekosten	164
1. Allgemeines	164
2. Ersatz von Verpflegungskosten	166
3. Mahlzeitengestellung des Arbeitgebers	166
a) Ansatz Sachbezugswert bei Mahlzeitengestellung	168
b) Keine Versteuerung des Sachbezugswerts bei Auswärtstätigkeit . .	169
c) Versteuerung des Sachbezugswerts bei Mahlzeitengestellung . . .	170
d) Kürzung der Verpflegungspauschalen bei Mahlzeitengestellung . .	171
e) Zuzahlungen des Arbeitnehmers bei Mahlzeitengestellung	173
f) Bescheinigungspflicht Großbuchstabe „M“	176
4. Kfz-Kosten als Reisekosten	177
a) Grundsätze	177
b) Pauschale Zahlungen/Kilometersätze	177
5. Unfallversicherung	178
6. Miles and More	178
VIII. Arbeitgeber zahlt feste Sätze als Auslöse	179
1. Pauschalabgeltung steuerpflichtig	179
2. Pauschalierte Verpflegungskosten	179
a) Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeiten	179
b) Lohnsteuer-Pauschalierung von Verpflegungsmehraufwendungen bei Auswärtstätigkeiten	180
c) Lohnsteuer-Pauschalierung für gestellte Mahlzeiten	181
d) Zusammenrechnung der Aufwendungsarten	182
e) Abwälzung/Übernahme der pauschalen Lohnsteuer	184
3. Pauschalierte Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit/doppeltem Haushalt	184
a) Übernachtungskosten	184
b) Pauschbetrag für Berufskraftfahrer	185
4. Ausweis Übernachtung in Hotelrechnung	186
a) Fallgestaltung 1: Gesondert ausgewiesenes Frühstück	186
b) Fallgestaltung 2: Gesonderter Sammelposten mit „Business Package/Service-Pauschale“	187
5. Pauschalierte Gesamt-Reisekosten	188

Inhaltsübersicht

6. Nachweis	188
IX. Arbeitgeber zahlt einzeln abgerechnete Auslösungen	188
X. Fahrkostenersatz, Nutzung Firmenfahrzeug	189
1. Fahrkostenersatz für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeits- stätte	189
a) Fahrkostenersatz, Pauschalohnversteuerung, Zusätzlichkeits- voraussetzung	189
b) Höhe des pauschalierungsfähigen Betrags	192
c) Anzahl der Arbeitstage	192
d) Nutzung eines anderen Fahrzeugs	193
2. Pkw-Überlassung durch den Arbeitgeber	194
a) Gestellung eines betrieblichen Kfz, Leasingfälle	194
b) Einzelnachweis der Kfz-Aufwendungen/Fahrtenbuch	197
c) Aufzeichnungserleichterungen im Fahrtenbuch	198
d) Ermittlung des privaten Nutzungswerts nach der Fahrtenbuchme- thode	199
aa) Allgemeines	199
bb) Besonderheiten bei Elektrofahrzeugen und Hybridelektrofahr- zeugen	200
cc) Sonderregelungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge in den Jahren 2019 bis 2030	201
dd) Zuzahlungen des Arbeitnehmers	201
e) Pauschaler Nutzungswert für private Kfz-Nutzung	202
aa) Privatfahrten	203
bb) Nutzung für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeits- stätte	204
cc) Wahlrecht zwischen 0,03 %-Regelung und Ansatz der Einzel- fahrten	205
dd) Wahl der Bewertungsmethode	206
ee) Ermittlung des Nutzungswerts nach der 0,002 %-Regelung. .	207
ff) Park and Ride/unterschiedliche Verkehrsmittel	208
gg) Korrektur durch Veranlagung zur Einkommensteuer	208
hh) Minderung des pauschalen Nutzungswerts	209
ii) Doppelte Haushaltsführung	212
f) Ermittlung Listenpreis Kfz, Pkw bei pauschalem Nutzungswert . .	212
g) Abstimmung Ermittlungsmethode	214
h) Sonderregelungen bei der Pkw-Gestellung	214
aa) Anlassbezogene Überlassung eines betrieblichen Kfz	214
bb) Nutzungsverbot	215
cc) Unbefugte Privatnutzung	216
dd) Park and Ride	216
ee) Begrenzung des pauschalen Nutzungswerts (sog. Kosten- deckelung)	217
i) Pkw-Gestellung für mehrere Arbeitnehmer	217
aa) Sammelbeförderung	217
bb) Fahrzeugpool	218
j) Gestellung von Omnibussen und Flugzeugen	219

k)	Pkw-Gestellung bei Einsatzwechseltätigkeit	219
l)	Pkw-Gestellung bei Arbeitnehmern mit einer Behinderung	219
m)	Pkw-Gestellung und Aufwendungen für eine Garage.	220
n)	Pkw-Gestellung und Unfallkosten.	220
o)	Pkw-Gestellung und Zuzahlung des Arbeitnehmers zu den Anschaffungskosten	221
p)	Gestellung eines Kfz mit Fahrer.	223
q)	Überlassung mehrerer Pkw	224
r)	Pkw-Gestellung und weitere Einkünfte	225
XI.	Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte: Entfernungspauschale, Job-Ticket und Ticket für private Fahrten	225
1.	Grundsätzliches	225
2.	Höchstbetrag von 4 500 €	227
3.	Eigenes Fahrzeug/Leasing-Fahrzeug	227
4.	Mehrere Wege an einem Arbeitstag, unterschiedliche Arbeitstage.	228
5.	Art des Verkehrsmittels	228
6.	Bestimmung der Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte.	229
7.	Maßgebende Wohnung	231
8.	Fahrgemeinschaften	232
9.	Wege bei mehreren Dienstverhältnissen oder mehreren Tätigkeitsstätten	233
10.	Besonderheiten bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Flügen und Sammelbeförderung.	233
11.	Körperbehinderte Arbeitnehmer.	234
12.	Anrechnung von Arbeitgeberleistungen auf die Entfernungspauschale.	234
13.	Teilstrecken.	235
14.	Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	236
15.	Pauschalierung der Lohnsteuer	237
16.	Fahrkarten für Personenfern- und Personennahverkehr, Job-Tickets	238
a)	Steuerfreiheit.	238
aa)	Personenfernverkehr	239
(1)	Vollamortisation durch Auswärtstätigkeiten.	240
(2)	Vollamortisation mit Fahrten zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte.	240
bb)	Personennahverkehr	241
(1)	Begriffsbestimmung.	241
(2)	Voraussetzungen der Steuerbefreiung	241
(3)	Regionaltickets.	241
(4)	Job-Tickets, Minderung Entfernungspauschale	242
b)	Lohnsteuerpauschalierung	242
XII.	Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung	243
1.	Allgemeines	243
2.	Eigener Hausstand bei doppelter Haushaltsführung.	244
3.	Berufliche Veranlassung der doppelten Haushaltsführung.	245
4.	Aufwendungen und Höchstbetrag für Unterkunftskosten bei doppelter Haushaltsführung.	248

Inhaltsübersicht

5. Steuerfreie Erstattung der Unterkunftskosten, Werbungskostenabzug .	251
6. Fahrtkosten bei doppelter Haushaltsführung	252
7. Familienferngespräche	253
8. Verpflegungsmehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	253
9. Weitere Fälle beruflicher Veranlassung	254
10. Familienheimfahrten, Besuchsfahrten bei doppelter Haushaltsführung	255
XIII. Umzugskosten	255
1. Allgemeines	255
2. Umzüge im Inland	255
3. Auslandsumzüge	259
XIV. Arbeitnehmer trägt die Reisekosten selbst.	261
Vierter Teil: Auslandsreisen	263
A. Selbständige/Gewerbetreibende	265
I. Allgemeines zur Abzugsfähigkeit von Auslandsreisekosten	265
II. Verpflegungskosten.	265
1. Eintägige Reisen	266
2. Mehrtägige Reisen	266
3. Flugreisen.	268
4. Schiffsreisen	269
5. Dreimonatsfrist	269
III. Übernachtungskosten	270
IV. Fahrtkosten.	271
V. Reisenebenkosten	271
B. Arbeitnehmer	272
I. Arbeitnehmer trägt die Reisekosten selbst.	272
1. Allgemeines	272
2. Gemischt veranlasste Reisen	273
3. Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeit	273
a) Eintägige Reisen	274
b) Mehrtägige Reisen	275
4. Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit/doppelter Haushalts- führung	276
5. Verpflegungspauschalen bei doppelter Haushaltsführung	277
6. Reisenebenkosten, Fahrtkosten	277
II. Arbeitgeber ersetzt die Reisekosten	277
1. Allgemeines	277
2. Fahrtkosten.	278
3. Verpflegungs- und Übernachtungskosten	278
a) Berufliche Auswärtstätigkeit	278
b) Doppelte Haushaltsführung.	279
4. Reisenebenkosten	279
5. Belege, Lohnkonto	279

Fünfter Teil: Umsatzsteuer 281

A. Vorbemerkung: Umfang der Reisekosten 283

B. Ausstellung von Rechnungen. 285

 I. Rechnungsausstellung mit gesondertem Steuerausweis 285

 II. Kleinbetragsrechnungen 292

 III. Fahrausweise als Rechnungen 293

C. Vorsteuerabzug 296

 I. Allgemeines 296

 II. Kleinbetragsrechnungen 296

 III. Vorsteuerabzug für Umzugskosten 296

 IV. Fahrausweise und Reisegepäck 296

 V. Vorsteuerabzug bei Übernachtungs- und Verpflegungskosten 298

 1. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten des Unternehmers 298

 2. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten des Arbeitnehmers 299

 3. Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten des Unternehmers 300

 4. Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten des Arbeitnehmers 300

 VI. Reisekosten-Pauschbeträge 301

 1. Allgemeines 301

 2. Reisekosten-Pauschbeträge des Unternehmers 301

 3. Reisekostenersatz an Arbeitnehmer 301

 4. Sammeltransport 302

 VII. Kfz-Gestellung an Arbeitnehmer/Geschäftswagen 302

 1. Umsatzsteuerliche Behandlung der Kfz-Gestellung an Arbeitnehmer. 302

 2. Umsatzsteuerliche Behandlung der Privatnutzung von Geschäftswagen durch den Unternehmer 308

 a) Fahrtenbuchmethode. 309

 b) 1 %-Methode. 310

 c) Privater Nutzungsanteil bei Kfz, die nicht zu mehr als 50 % betrieblich genutzt werden 310

 d) Schätzung des privaten Nutzungsanteils 311

 e) Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb/doppelte Haushaltsführung 311

 f) Behandlung außergewöhnlicher Kfz-Kosten 312

 VIII. Unternehmerische Nutzung privater Kfz 312

D. Verbot des Vorsteuerabzugs 314

 I. Steuerfreie Umsätze 314

 II. Besteuerung der Kleinunternehmer 314

Stichwortverzeichnis 317